

14. August 2007

Für weitere Informationen:

Jörn Aldag
Vorstandsvorsitzender
+49.(0)40.560 81-242
+49.(0)40.560 81-333 Fax
joern.aldag@evotec.com

Anne Hennecke
Senior Vice President,
Investor Relations &
Corporate Communications

+49.(0)40.560 81-286
+49.(0)40.560 81-333 Fax
anne.hennecke@evotec.com

Evotec AG
Schnackenburgallee 114
22525 Hamburg
Germany
www.evotec.com

Evotec berichtet über das erste Halbjahr 2007

Hamburg, Deutschland | Oxford, England – Evotec AG (Deutsche Börse: EVT) berichtet heute über die Finanzergebnisse des ersten Halbjahrs 2007 und den Verlauf des operativen Geschäfts.

Highlights:

- Umsätze im Rahmen von Evotecs Erwartungen für das Gesamtjahr
- Erste Studie zum Wirksamkeitsnachweis mit Schlafmittelkandidat EVT 201 erfolgreich abgeschlossen
- Fortschritt mit EVT 201-Studie mit älteren Patienten beschleunigt
- Dynamische Umsetzung der Unternehmensstrategie durch Auslagerung des Substanzbibliothekgeschäfts in ein Joint Venture mit der indischen RSIL (nach Ende der Berichtsperiode)
- Anhaltend starke Cash-Position von 72,4 Mio. Euro

Mit 28,5 Mio. Euro war der Umsatz im ersten Halbjahr 2007 um 8% niedriger als im ersten Halbjahr 2006 (31,0 Mio. Euro), vornehmlich aufgrund einer in der Vergleichsperiode des Vorjahres verbuchten Meilensteinzahlung von Boehringer Ingelheim sowie infolge von Währungseffekten. Bei Anwendung der Wechselkurse des Jahres 2006 und bereinigt um die Meilensteinzahlung hätte sich der Umsatz im ersten Halbjahr 2007 annähernd auf Vorjahresniveau bewegt. Die Umsätze liegen im Rahmen von Evotecs Erwartungen für das Gesamtjahr 2007, die größere Meilensteinzahlungen im vierten Quartal beinhalten.

Das operative Ergebnis der Evotec-Gruppe für das erste Halbjahr 2007 betrug -22,3 Mio. Euro (2006: -16,6 Mio. Euro). Der Rückgang resultiert aus den niedrigen Umsätzen, dem geringeren Rohertrag, höheren Investitionen in Evotecs eigene Pipeline (Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen: +9%) und den um 15% gestiegenen Vertriebs- und Verwaltungskosten. Das Nettoergebnis für das erste Halbjahr 2007 verbesserte sich hingegen auf -9,8 Mio. Euro (2006: -16,1 Mio. Euro), im Wesentlichen aufgrund des nichtbetrieblichen Ertrags aus der Veräußerung von Evotec Technologies an PerkinElmer.

Insgesamt, d.h. einschließlich des Cash-Bestands der Neuro3d, betrug der Bestand an liquiden Mitteln Ende Juni 2007 72,4 Mio. Euro (Ende Dezember 2006: 78,7 Mio. Euro).

Fortschritte in der eigenen Produktentwicklung:

- Erste Studie zum Wirksamkeitsnachweis mit Schlafmittelkandidat EVT 201 erfolgreich abgeschlossen
 - EVT 201 zeigte eine starke und überzeugende Wirkung auf das Einschlaf- und Durchschlafverhalten und keine subjektiv empfundenen Nachwirkungen (Hang-Over) am Folgetag
 - Ausführliche Daten werden im September 2007 auf dem worldsleep07-Kongress in Cairns, Australien, präsentiert
 - Ergebnisse der zweiten Phase-II-Differenzierungsstudie mit älteren Patienten für Oktober 2007 erwartet
- Erste Wirksamkeitsstudie mit Alzheimer-/Schmerzmittelkandidat EVT 101 gestartet
- Phase-I-Studien für EVT 302 (Raucherentwöhnung) schreiten planmäßig und ohne signifikante Nebenwirkungen voran
- Akquisition von Neuro3d mit Wirkung zum 1. April 2007 abgeschlossen

„Das Erreichen des ersten Phase-II-Wirksamkeitsnachweises mit unserem Schlafmittelkandidaten EVT 201 ist ein sehr wichtiger Meilenstein für Evotec. Die bisher in allen Kriterien überzeugenden Studienergebnisse stellen eine hervorragende Grundlage für unsere Partnerschaftsverhandlungen und die weitere klinische Entwicklung der Substanz dar. Wir werden die Ergebnisse zu den wesentlichen Endpunkten einer zweiten Phase-II-Studie an älteren Patienten in Kürze berichten und erwarten damit die Differenzierung und die Wettbewerbsposition von EVT 201 weiter zu stärken“, **sagte Jörn Aldag, Vorstandsvorsitzender der Evotec AG.** „Unsere Finanzergebnisse liegen im Rahmen unserer Erwartungen für 2007. Wir haben unsere ZNS-Pipeline dynamisch weiterentwickelt und gleichzeitig dank eines effektiven Cash-Managements das erste Halbjahr 2007 mit einer starken Cash-Position von 72 Mio. Euro abgeschlossen.“

Finanzprognose für 2007 bestätigt und an Ausgliederung des Substanzbibliothekgeschäfts und Währungssituation angepasst

Evotec bestätigt ihre im März und Mai 2007 veröffentlichte Finanzprognose. Diese Prognose ist jedoch um den Beitrag aus dem Substanzbibliothekgeschäft, das in ein Joint Venture mit RSIL ausgelagert und dann nach der „At-Equity-Methode“ konsolidiert wird, sowie um Wechselkurseffekte anzupassen. Im Jahr 2006 hätte der Umsatz ohne Berücksichtigung des Substanzbibliothekgeschäfts 60,8 Mio. Euro (Gesamtumsatz 2006: 67,4 Mio. Euro) betragen. Daher müssen 2007 die Erwartungen an Umsatz und operatives Ergebnis bereinigt um das Substanzbibliothekgeschäft (sechs Monate) sowie unter Berücksichtigung von Wechselkurseffekten um etwa 3 Mio. Euro reduziert werden. Die Umsatzprognose für das Jahr 2007 beträgt

daher entsprechend 62 Mio. Euro bis 67 Mio. Euro. Diese Zahlen beinhalten erfolgsbasierte Meilensteinzahlungen, die für Ende des Jahres geplant sind. Aufgrund der oben genannten Effekte, der Investitionen in das Joint Venture und des Kaufs von technischen Anlagen und Expertise der Combination, beträgt das erwartete Liquiditätsziel zum Jahresende entsprechend 50 bis 55 Mio. Euro.

Telefonkonferenz

Evotec wird heute um 14.00 Uhr deutscher Zeit eine Telefonkonferenz in englischer Sprache durchführen. Jörn Aldag, Vorstandsvorsitzender, Dr. Dirk Ehlers, Finanzvorstand, Dr. John Kemp, Chief Research & Development Officer, und Dr. Klaus Maleck, EVP Finance, werden Ihnen die wesentlichen Ergebnisse und Schwerpunkte aus dem Berichtszeitraum näher erläutern.

Einwahlnummern:

Europa: +49.(0)69.5007 1305 (Deutschland)
+44.(0)20.7806 1950 (UK)
USA: +1.718.354 1385
Webcast: www.evotec.com

Eine Aufnahme der Telefonkonferenz wird für 24 Stunden unter den Telefonnummern +49.(0)69.22222 0418 (Deutschland), +44.(0)20.7806 1970 (UK) und +1.718.354 1112 (USA), Passcode: 5418480#, verfügbar sein. Zusätzlich wird der Webcast auf unserer Website unter: www.evotec.com - Investors – Finanzberichte archiviert.

Über Evotec AG

Evotec ist ein führendes Unternehmen der Wirkstoffforschung und –entwicklung. In eigenen Forschungsprogrammen und in Forschungsk Kooperationen generiert das Unternehmen hochwertige Forschungsergebnisse für seine Partner aus der Pharma- und Biotechnologieindustrie.

In den eigenen Forschungsprogrammen hat sich Evotec auf die Entwicklung neuer Therapien zur Behandlung von Erkrankungen des zentralen Nervensystems spezialisiert. Evotec verfügt über drei Programme in der klinischen Entwicklung: EVT 201, ein partiell-positiver allosterischer Modulator (pPAM) des GABA_A-Rezeptors zur Behandlung von Schlafstörungen; EVT 101, ein Subtyp spezifischer NMDA-Rezeptor-Antagonist zur potenziellen Behandlung der Alzheimer'schen Erkrankung und/oder Schmerzen; und EVT 302, ein MAO-B-Inhibitor für die Unterstützung der Raucherentwöhnung.

In Forschungskollaborationen hat sich Evotec als bevorzugter Partner für pharmazeutische und Biotechnologie-Unternehmen weltweit etabliert. Evotec verfügt über ein vollständig integriertes Angebot innovativer Forschungslösungen vom Target bis in die Phasen der klinischen Studien. Ihr Leistungsspektrum reicht von der Bereitstellung biologischer Testsysteme und Screening bis hin zur Optimierung von chemischen Substanzen in der medizinischen Chemie und zur Wirkstoffherstellung.

www.evotec.com